

Bus alpin-Jahresbericht 2021

Fahrgastzahlen

Insgesamt haben rund 110'000 Fahrgäste im Winter 2020/21 oder Sommer 2021 die Bus alpin-Angebote genutzt, was einem Minus von 13.3 Prozent gegenüber dem letztjährigen und 14.6 Prozent gegenüber dem Vor-Corona-Rekordergebnis (2019) entspricht. Das Minus im Berichtsjahr ist primär auf temporäre Betriebseinschränkungen (Strasse weggeschwemmt infolge Starkregen, Baustellen) in einzelnen Regionen zurückzuführen. Bestresultate wurden erzielt in den Regionen Alp Flix, Binntal, Gantrisch, Thal, Val-de-Charmey und Züri Oberland (jeweils im Sommer). Zu berücksichtigen gilt es, dass die Resultate auch von Angebotsveränderungen beeinflusst werden.

Detailergebnisse siehe Anhang.

Begleitung und Beratung Regionen

Dienstleistungen von Bus alpin für die Regionen

Die Arbeiten durch die Geschäftsstelle umfassten die folgenden Unterstützungsarbeiten:

- Angebotskonzepte (Entwicklung und Optimierung Angebote, Kontakt zu Betreibern, Beratung regionale Träger etc.)
- Betriebliches (Fahrplaneingabe und -kontrolle, kantonale Bewilligungen und Lizenzen Betreiber, Problemlösungen in ausserordentlichen Situationen, Statistik etc.).
- Finanzierung (Unterlagen für Gesuche, Abklärungen bei Sponsoren etc.)
- Vermarktung (Medienmitteilungen, Kontakte zu Partnern etc.)

Sitzungen

Der Geschäftsleiter hat an insgesamt 20 Sitzungen in den Bus alpin-Regionen teilgenommen (1 mehr als im Vorjahr). Infolge der Corona-Pandemie wurden dabei 13 Sitzungen online abgehalten. Grundsätzlich gibt es in jeder Region eine Sitzung pro Jahr mit Beteiligung der Bus alpin-Geschäftsstelle. Eine Ausnahme gab es in der Region Val-de-Charmey mit zwei Sitzungen. Noch keine Sitzung stattgefunden hat mit der Region Schaffhausen, welche erst im Verlauf des Berichtsjahr im Verein Bus alpin aufgenommen worden ist. Ausser in der Region Val-de-Charmey muss nun in keiner Region mehr der Aufwand für Sitzungsteilnahmen reduziert werden.

Arbeiten auf nationaler Ebene

Generalversammlung vom 28. April 2021

Die Generalversammlung wurde als Kombi-Veranstaltung mit einem statuarischen Teil und einem anschliessenden inhaltlichen Austausch durchgeführt. Aufgrund des Coronavirus' musste die Veranstaltung online per ZOOM durchgeführt werden. Der positive Effekt: mit 22 Anwesenden gab es einen Teilnahmerecord. Die Anwesenden wurden über die Fertigstellung der geplanten Informationsmittel (4-seitige Info-Broschüre im A4-Format sowie Flyer im A6-Format) informiert. Diese können bei der Geschäftsstelle bezogen werden. Die vorgesehene Anpassung des Corporate Designs an die Vorgaben des Vereins Bus alpin wurde anhand der Pilotregion Pany-St. Antönien konkretisiert. Hier wurde gemeinsam mit der PostAuto AG ein konkreter Vorschlag für die Fahrplanaushänge (A3) sowie die Gestaltung der Haltestellen-Stelen ausgearbeitet. Die Umsetzung ist hängig.

Diskutiert wurde über eine mögliche Zusammenarbeit mit dem von 2018 – 2021 laufenden Pilotprojekt Schneetourenbus, welches anschliessend an die Pilotphase federführend vom Schweizer Alpen-Club SAC weitergeführt

wird. Die Bus alpin Geschäftsstelle ist nicht mehr wie zuvor in die operativen Arbeiten involviert. In einem im Anschluss an die letztjährige Generalversammlung durchgeführten Treffen, an welchem der SAC-Geschäftsführer Daniel Marbacher, Bus alpin Präsident Thomas Egger, Benno Steiner und Samuel Bernhard teilnahmen, wurde beschlossen, eine Skizze für das Zusammengehen der beiden Angebote auszuarbeiten. Über diese kann an der Generalversammlung von 2022 beschlossen werden.

Medienarbeit und Kommunikation

Von Dezember 2020 bis November 2021 wurden zwei nationale (gleich wie im Vorjahr) sowie 11 (minus 4) regionale Medienmitteilungen verschickt. Dazu haben elf Regionen (plus 5) selber Medienmitteilungen zu den Busbetrieben verschickt. 59 Artikel wurden in den Publikumsorganen von Partnerorganisationen sowie in Tages- und Fachmedien – inklusive online-Einträge – über Angebote unter dem Dach des Vereins Bus alpin publiziert (2011: 55 Artikel, 2012: 50 Artikel, 2013: 60 Artikel, 2014: 54 Artikel, 2015: 53 Artikel, 2016: 69 Artikel, 2017: 91 Artikel, 2018: 93 Artikel, 2019: 78 Artikel, 2020: 71). Der negative Pandemie-Effekt macht sich in der Kommunikation deutlich bemerkbar. Die Variationsbreite der Anzahl zusätzlich auf regionaler Stufe publizierter Artikel ist beträchtlich: Null bis fünf Artikel in den Regionen, welche sich „nur“ auf das lokale Angebot bezogen. Wichtigste Publikationen (auch online): Tages-Anzeiger, Berner Zeitung, Der Bund, Basler Zeitung, Südostschweiz, Walliser Bote, Tagblatt der Stadt Zürich, Bote der Urschweiz, Freiburger Nachrichten, Tele Basel, Bluewin.ch, SBB-Kundenmagazin VIA sowie Publikationen / Werbung bei den Trägern PostAuto AG, SAB, SAC und VCS. Bemerkenswert war ein Tweet von Bundesrätin Simonetta Sommaruga vom 22. Juli. Die Zahl der Klicks auf die Website www.busalpin.ch konnte leicht erhöht werden: Die Anzahl der Besucher:innen stieg gegenüber 2020 um rund 1'500 Personen auf 64'617. In Anbetracht des ersten ganzen Pandemie-Jahres ein erstaunlich positives Ergebnis. Ein erster Test mit Bezahlwerbung in den Social Media wurde durchgeführt. Es musste rund ein Franken pro gewonnene Follower:in auf Facebook oder Instagram aufgewendet werden. Auf dem Facebook-Profil waren per 31. Dezember 987 «gefällt mir»-Angaben zu verzeichnen (2015: 335; 2016: 495, 2017: 543; 2018: 611, 2019: 740, 2020: 818 «gefällt mir»). Die Anzahl Instagram-Abonnent:innen konnte auf 421 verdoppelt werden (2020: 210. Weitere Informationen zu den Social Media Aktivitäten siehe nachfolgendes Kapitel Weitere Arbeiten.

Detailergebnisse Medienarbeit und Kommunikation siehe Anhang.

Weitere Arbeiten

Die Bus alpin-Geschäftsstelle ist in insgesamt sieben Mitgliedregionen beauftragt, die Fahrplaneingabe auf den offiziellen Fahrplankanälen durchzuführen. Die Prozesse haben sich mittlerweile eingespielt. Die PostAuto AG hat die Fahrplaneingabe für die Region Pany-St. Antönien von der Bus alpin Geschäftsstelle übernommen, da PostAuto auch den Betrieb der Linie durchführt. Der Aufwand für kurzfristige Anpassungen und Eingaben im Online-Fahrplan (SBB) konnte reduziert werden.

Ein separater Newsletter wurde wie in den Vorjahren keiner publiziert. An dessen Stelle wurde der Bus alpin-Verteiler direkt mit den – nationalen – Medienmitteilungen bedient.

Die Bus alpin-Fans bei Facebook wurden im Berichtsjahr mit 118 Beiträgen über die Aktivitäten informiert. Vergleich zu Vorjahren: Von der Lancierung des Profils am 6. Juli 2015 bis Ende 2015: 18 Beiträge; 2016: 32 Beiträge; 2017: 28 Beiträge; 2018: 31 Beiträge; 2019: 67 Beiträge, 2020: 83. 12 Beiträge hatten eine Reichweite von über 1'000 (2015: 3; 2016: 8; 2017: 6; 2018: 4; 2019: 19, 2020: 8).

Die Instagram-Aktivitäten wurden am 9. September 2019 gestartet. Im Berichtsjahr wurden 111 Beiträge publiziert (2020: 70, 2019: 16 Beiträge). Per 31. Dezember gibt es 421 Abonnent:innen (2020: 210, 2019: 50 Abonent:innen). Bei 46 Beiträgen wurden 20 oder mehr «gefällt mir» erzielt (2020: 41, 2019: 5 Beiträge). Der Bezahlwerbe-Beitrag vom 7. September erzielte eine Reichweite von 18'560.

Die Übersetzungen sowie Kontoverwaltung und Buchhaltung wurden von der SAB durchgeführt.

Anhang

Entwicklung Sommer-Fahrgastzahlen

Region	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Alp Flix GR				2'406	2'211	2'199	2'537	3'003
Bergün-Albulapass GR							1'319	1'625
Beverin GR								
Binntal VS	6'735	5'688	6'400	10'263	11'726	10'200	11'135	10'056
Chasseral BE/NE			600	760	1'043	1'704	1'825	1'731
Engstlenalp BE								
Gantrisch BE	151	273	363	302	389	291	247	611
Greina/Valle di Blenio GR/TI	6'433	6'682	7'306	8'564	7'662	7'363	5'440	9'134
Habkern-Lombachalp BE								2'500
Huttwil BE							245	247
Ibergeregge SZ								
Jura vaudois VD								18 ⁽²⁾
Lenk-Simmental BE								
Moosalp VS		29 ⁽³⁾	644 ⁽³⁾	486 ⁽³⁾	249 ⁽³⁾	187 ⁽³⁾	82 ⁽³⁾	114 ⁽³⁾
Pany-St. Antönien GR								
Thal SO				865	811	935	603	733
Val-de-Charmey FR								
Züri Oberland ZH								
TOTAL	13'319	12'672	15'313	23'646	24'091	22'879	23'433	29'772

Region	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Alp Flix GR	2'697	3'299	3'260	2'854	4'077	3'964	4'553	4'866
Bergün-Albulapass GR	1'717	1'788	2'226 ⁽⁵⁾	2'494	3'161	2'976	3'946	3'486
Beverin GR	180	243	321	271	547	639	706	542
Binntal VS	10'660	10'120	10'478	11'038	13'785	12'038	12'468	14'408
Chasseral BE/NE	2'296	2'099	2'270	2'526	3'039	3'278	1'655	3'065
Engstlenalp BE					8'125	8'325	8'208	7'137
Gantrisch BE	526	440	710	578	636	766	669	1'668
Greina/Valle di Blenio GR/TI	6'345	8'510	9'441 ⁽⁶⁾	7'883	9'842	10'903	10'076	6'437
Habkern-Lombachalp BE	2'123	2'526	3'136	3'437	5'133	6'270	12'056	5'159
Huttwil BE	669 ⁽¹⁾	2'765 ⁽¹⁾	635	692	514 ⁽⁷⁾	440	366	438
Ibergeregge SZ						24'673	18'192	8'531
Jura vaudois VD	24 ⁽²⁾	--- ⁽²⁾	--- ⁽²⁾	5'035	7'685	9'558	--- ⁽¹⁰⁾	--- ⁽¹⁰⁾
Lenk-Simmental BE				27'123	45'487 ⁽⁸⁾	43'402	41'644	43'904
Moosalp VS	71 ⁽³⁾	49 ⁽³⁾	66 ⁽³⁾	99 ⁽³⁾	181 ⁽³⁾	110 ⁽³⁾	48 ⁽³⁾	29 ⁽³⁾
Pany-St. Antönien GR				1'774	2'222	3'711	4'027	3'351
Thal SO	948	722	834	753	1'200	700	713	1'282
Val-de-Charmey FR	186	258 ⁽⁴⁾	285	369	564	276 ⁽⁹⁾	384	696
Züri Oberland ZH							899	1560
TOTAL	28'442	32'783	33'662	66'926	106'198	132'029	120'610	106'559

- (1) = nicht / nur bedingt vergleichbar, da spezielle Werbeaktionen; (2) = Pauschalangebot „Reliez les 2 cols“ / nicht erfasst,
 (3) = Moosalp-Raclette anfangs als RailAway, dann ausschliesslich durch PostAuto Schweiz AG, Region Wallis;
 (4) = korrigierte Zahl – ursprünglich wurde 222 kommuniziert; (5) = neu ab 2016 mit Albulapass-Linie;
 (6) = Teilstrecke nach Pian Geirett während ganzer Saison infolge Bergsturzes gesperrt für Bus; Gratis-Ersatzdienst mit Taxi;
 (7) = Neue Berechnungsgrundlage – Zahlen neu ohne sonstigen Gruppenbuchungen etc.; (8) = Neu mit Laubbärgli-Linie;
 (9) = In den Vorjahren keine exakten Zahlen, sondern nur Hochrechnungen
 (10) = Wird neu nicht mehr erhoben, da abgeltungsberechtigte Linien

Entwicklung Winter-Fahrgastzahlen

Region	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Chasseral BE/NE			1'419	2'787	1'472	497	1'476	1'418
Gantrisch BE	2'552	214	1'218	2'494	2'393	1'605	2'855	3'202
Habkern-Lombachalp BE								
Jura vaudois VD								
Moosalp VS		106*	200*	131*	70*	72*	*	*
Val-de-Charmey FR								
TOTAL	2'552	320	2'837	5'412	3'935	2'194	4'331	4'620

Region	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Chasseral BE/NE	800	517	467	425	1'227	279	0	395
Gantrisch BE	2'826	2'638	1'982	1'610	2'210	1'466	926	1'395
Habkern-Lombachalp BE	1'127	1'714	1'811	1'829	1'962	2'296	4'093	1'441
Jura vaudois VD						755	---**	---**
Moosalp VS	*	*	*	*	*	2'100	3'275	1'057
Val-de-Charmey FR						238	162	125
TOTAL	4'753	4'869	4'260	3'864	5'399	6'855	8'456	4'413

* = Alpuschnaager nicht mehr erfasst. Ab 2018 Ausbau Angebot, neu wieder erfasst inkl. Gruppenbuchungen.

** = Wird neu nicht mehr erhoben, da abgeltungsberechtigte Linien